



## Kohren-Sahlis Im grünen Winkel

des Landkreises Borna

Eisenbahnverbindung:

Frohburg-Kohren-Sahlis, an der Hauptstrecke Leipzig-Chemnitz

Postauto: Altenburg-Kohren-Sahlis

Uralte Töpferstadt. Historisches Landstädtchen. Einzig in Deutschland vorhandener Töpferbrunnen. Malerisch inmitten waldumrauschter Berge und Hügel gelegen. Ausflugsziel für alle Fahrten. Gern besucht im Sommer wie im Winter. Töpferhandwerk noch heute im Betrieb, Kammacherei und Textilfabrikation. Alte Burgruine vom Jahre 900. Im nahen Rüdigsdorf die besterhaltenen Fresken „Amor und Psyche“ von Moritz von Schwind im Musiksalon. In 1/2-stündiger Entfernung Gnadstein mit alter Ritterkirche und Schloß mit Burg und Aussichtsturm. Kohren-Sahlis war Heimat Julius von Mosen (Zu Mantua in Banden) und unseres heimatlichen Balladendichters Börries von Münchhausen (Schloß mit Park).

NS.-Kindertagesstätte und Kinderheim „Sonnenwiese“ vom Verein Lebensborn liegen inmitten von Laub- und Nadelwaldung. Dem Reichsfremdenverkehr angeschlossen. Nr. 7278. Auskunft durch den Bürgermeister.



Der alte stolze Herrnsitz und die drei Essen der Papierindustrie sind die Wahrzeichen von

## Trebsen/Mulde

einem Städtchen mit 3000 Einw., wo sich geschichtliche Vergangenheit mit industriellem Fleiß der Neuzeit paart. Lauschige Partien an Teichen, in Wäldern, durch Wiesen und Felder bieten stillen Frieden des Landes.